



## **NIEDERSCHRIFT Nr. 27**

über die am Dienstag, den 18.06.2019 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Reinsberg stattgefundene **GEMEINDERATSSITZUNG**.

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:40 Uhr

anwesend:

Bgm. Faschingleitner Franz – ÖVP  
Vzbgm. Christian Vogelauer - ÖVP  
GR Faschingleitner Claudia – ÖVP  
GGR Ludwig Fallmann - ÖVP  
GR Johann Faschingleitner - ÖVP  
GR Andreas Prüller – ÖVP  
GGR Engelbert Teufel ÖVP  
GR Wilhelm Pöchacker – ÖVP  
GR Eßletzbichler Herbert - ÖVP  
GR Wolmersdorfer Heidemarie – ÖVP  
GR Großberger Manfred – ÖVP  
GR Manfred Biborosch ÖVP  
GGR Maurer Mario- SPÖ  
4 Mandate Liste Reinsberg unbesetzt

entschuldigt:

GR Sturmlehner Anita – SPÖ  
GGR Reinhard Nosofsky –ÖVP

Schriftführer: Renate Berger (VB)

Der Bürgermeister Franz Faschingleitner als Vorsitzender eröffnet die Gemeinderatssitzung. Er stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die Gemeinderäte ordnungsgemäß schriftlich und rechtzeitig zur Sitzung geladen wurden.

Es sind **13** Gemeinderäte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### **TAGESORDNUNG:**

1. Genehmigung Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung
2. Vergaben Kulturzentrum:
  - a.) Akustikdecke Veranstaltungssaal
  - b.) Jalousien
  - c.) Fußboden (Parkett)
  - d.) Farbgestaltung Wand und Deckenelemente
  - e.) Trennwand Veranstaltungssaal
3. Projekt Dorfplatzgestaltung - Grundsatzbeschluss
4. Managerhaftpflicht für Gemeinden
5. Kindergartenneubau: Vergabe Baumeisterarbeiten
6. Grundtausch Parkplätze Margit und Manfred Daurer
7. Künstlerische Leitung Kulturdorf Reinsberg
8. Annahmeerklärung NÖ Wasserwirtschaftsfond Wallsiedlung/Bachweg
9. Allfälliges

**ad 1) Genehmigung Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung**

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 21.05.2019 kein Einwand erhoben wurde.

Das Protokoll ist somit genehmigt.

Christian Vogeluer (ÖVP) und Mario Maurer (SPÖ) als Vertreter der Parteien unterzeichnen das Protokoll.

**ad. 2 Vergaben Kulturzentrum****a.) Akustikdecke Veranstaltungssaal**

Die Firma Zehetmayr hat ein Angebot für die Akustikdecke im Veranstaltungssaal gelegt. Es soll eine abgehängte Gipskartondecke, malerfertig gespachtelt und mit den nötigen Ausnehmungen z.B. für Beleuchtung oder Vorhangschienen, montiert werden.

Der Preis für die Akustikdecke inkl. Unterkonstruktion beträgt

	€	46.217,00
20% Mwst.	€	<u>9.243,40</u>
	€	55.460,40

Antrag: Der Gemeinderat möge der Vergabe der Akustikdecke an die Fa. Zehetmayr zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Ergebnis: einstimmig

**b.) Jalousien**

Im Veranstaltungssaal sollen zur Verdunkelung bzw. Beschattung Vorhänge, im Chorproberaum Raffstores und Vorhänge montiert werden. Die Vorhänge dienen auch als Akustikelement.

Die Fa. MHZ, 1230 Wien hat für die Raffstores, Verdunkelungsrollos beim Bühnenabgang und elektrische Vorhangschienen ein Angebot gelegt:

Verdunkelungselemente Bühnensaal inkl. Montage:	€	11.421,95
<u>Raffstores Chorproberaum inkl. Montage:</u>	€	<u>3.566,29</u>
netto	€	14.988,24

Die Vorhangstoffe sind in den Angeboten nicht enthalten.

Antrag: Der Gemeinderat möge der Vergabe der Verdunkelungselemente an die Fa. MHZ zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Ergebnis: einstimmig

**c.) Fußboden (Parkett)**

Im Erd- und Obergeschoß werden ca. 700 m<sup>2</sup> Holzböden benötigt. Eichenstabparkett, geölt, verklebt

Die Verlegung des Parketts wird in Eigenleistungen durchgeführt.

Es sind 2 Angebote eingelangt.

Fa. Boden- und Stiegentechnik, 3370 Ybbs/D.:			
Stöckl Actus Eiche Natur	730 m <sup>2</sup>	á 37,90	€ 27.697,32
Stabparkett Eiche roh für Bühne	120 m <sup>2</sup>	á 26,73	€ 3.207,60
Zubehör (Kleber, Öl)			€ 4.608,77
			€ 35.711,69
		zzgl 20 % Mwst	€ 7.142,34
			€ 42.854,03

2 % Skonto

Fa. CAD-concept, 3251 Purgstall			
Inku Prestige Eiche Natur	730 m <sup>2</sup>	á 38,27	€ 27.967,72
Inku Classic Eiche roh für Bühne	121 m <sup>2</sup>	á 19,92	€ 2.417,49
Zubehör (Öl, Kleber,...)			€ 9.392,82
			€ 39.788,03
		zzgl 20 % Mwst	€ 7.955,61
			€ 47.733,64

Antrag: Der Gemeinderat möge der Vergabe der Holzfußböden an die Fa. Boden- und Stiegentechnik zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Ergebnis: einstimmig

#### d.) Farbgestaltung Wand und Deckenelemente - Holzlasuren

Die Fa. Holzbau Heigl, 3293 Lunz/S. hat ein Angebot für die Holzlasur im Innenbereich gelegt.

Schätzung benötigte Farbe für 1.500 m<sup>2</sup> 306 l á 14,50 = € 4.437,- netto

Werden aber nur 160 l brauchen.

Antrag: Der Gemeinderat möge der Vergabe der Holzlasuren an die Fa. Heigl Holzbau zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Ergebnis: einstimmig

#### e.) Trennwand Veranstaltungssaal

Der Veranstaltungssaal soll durch eine Trennwand 14,96 m x 5,50 m abgetrennt werden können. Folgende Firmen haben Angebote gelegt.

Fa. DormaHüppe, 4020 Linz	€ 41.292,00 netto 2% Skonto (halbautomatische Steuerung)
	€ 39.461,00 netto 2% Skonto (manuelle Steuerung)
Fa. Steurer Bauelemente, 6971 Hard	€ 39.994,00 netto (manuelle Steuerung)
Fa. Reuplan, 6971 Hard	€ 44.112,44
+ Furnier	€ 6.144,38
Fa. Wagner, 4722 Peuerbach	€ 35.477,00 netto 3% Skonto

€ 500,- kommen für eine Akustikabdeckung dazu

Die Firma Wagner montiert beigestellte Tafeln kostenlos dazu.

Die Deckplatten für die Trennwand sind bei den Angeboten nicht enthalten.

Antrag: Der Gemeinderat möge der Vergabe der Trennwand an die Fa. Wagner zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Ergebnis: einstimmig

### **ad. 3 Projekt Dorfplatzgestaltung - Grundsatzbeschluss**

#### Sachverhalt:

Der Platz vor dem neuen Kulturhaus soll als neuer Dorfplatz gestaltet werden. Die Kosten dafür werden seitens der NÖ Dorf- und Stadterneuerung / Gemeinde 21 gefördert.

Die tatsächlichen Kosten für die Platzgestaltung sind derzeit noch nicht bekannt, da die Ausgestaltung noch nicht im Detail geplant ist. Es wird im Zuge des Gemeinde21 Prozesses dazu noch eine Evaluierung der Ansprüche an die Platzgestaltung stattfinden. Vorerst soll ein Grundsatzbeschluss für die Neugestaltung des Dorfplatzes gefasst werden, um mit den Planungsarbeiten beginnen zu können.

Antrag: Der Gemeinderat möge der Neugestaltung des Dorfplatzes zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Ergebnis: einstimmig

### **ad. 4 Managerhaftpflicht für Gemeinden**

#### Sachverhalt:

Es besteht auch für die Gemeinde die Möglichkeit eine Managerhaftpflichtversicherung abzuschließen, d.h. es besteht ein Versicherungsschutz wenn seitens der Gemeinde die Sorgfaltspflicht verletzt wurde und dadurch Schäden entstanden sind. Es wären auch Entscheidungen mitversichert, die in der Vergangenheit getroffen wurden. Versichert wären der Bürgermeister, die Gemeinderäte und der Amtsleiter. Derzeit besteht kein derartiger Versicherungsschutz.

Die Donauversicherung hat ein Angebot gelegt:

Versicherungssumme	Jahresprämie (excl. 11 % Versicherungssteuer)
€ 1.500.000	€ 2.100,-
€ 2.000.000	€ 2.900,-
€ 2.500.000	€ 3.500,-

#### Diskussion

Es soll die mittlere Versicherungssumme mit € 2.000.000 gewählt werden.

Vzbgm. Christian Vogelauer als Angebotsleger erklärt sich befangen, weshalb GGR Nosofsky bei diesem Tagesordnungspunkt zur Gemeinderatssitzung erscheint.

Antrag: Der Gemeinderat möge dem Abschluss einer Managerhaftpflicht für Gemeinden mit einer Versicherungssumme von € 2.900 bei der Donauversicherung zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Ergebnis: einstimmig

**ad. 5 Kindergartenneubau: Vergabe Baumeisterarbeiten**Sachverhalt:

Vom Architekturbüro Brandhofer wurden die Baumeisterarbeiten inkl. der Tiefbauarbeiten samt Tiefengründung und Hangsicherung für den Kindergartenneubau ausgeschrieben. Es wurden 12 Firmen zur Angebotslegung eingeladen. 5 Firmen haben ein Angebot gelegt.

	€ netto	
Fa. Steiner Bau GmbH, 3452 Heiligeneich	1.399.663,67	
Fa. MHB – Holz und Bau GmbH, 3340 Waidhofen/Y.	1.082.495,04	
Fa. Metzinger Bau GmbH, 3251 Purgstall	1.203.798,73	
Fa. Traunfellner, 3270 Scheibbs	1.227.340,74	
Fa. Schweighofer Bau GmbH, 3281 St. Georgen/L.	1.080.034,92	Gesamtauftragssumme
Diese Summe unterteilt sich in		
Obergeschoß (Kindergarten)	545.197,44	
Untergeschoß Keller / Garage	534.837,48	

Nach Prüfung der Ergebnisse und Bewertung der Angebote im Punktesystem ist die Fa. Schweighofer als Bestbieter hervorgegangen.

Antrag 1: Der Gemeinderat möge der Vergabe für die Baumeisterarbeiten für das Obergeschoß beim Kindergarten Reinsberg an die Fa. Schweighofer mit einer Auftragssumme von € 545.197,44 netto zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Ergebnis: einstimmig

Antrag 2: Der Gemeinderat möge der Vergabe für die Baumeisterarbeiten für das Kellergeschoß beim Kindergarten Reinsberg an die Fa. Schweighofer mit einer Auftragssumme von € 534.837,48 netto zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Ergebnis: einstimmig

**ad 7) Grundtausch Parkplätze Margit und Manfred Daurer**Sachverhalt:

Das Grundstück 19/5 gegenüber dem Gästehaus ist im Besitz von Margit und Manfred Daurer und wird derzeit als öffentlicher Parkplatz genutzt. Im Zuge der Neuerrichtung des Kindergartens bzw. Sozialzentrums wird das Grundstück im Ausmaß von 79 m<sup>2</sup> für das Gesamtkonzept benötigt. Zum Ausgleich möchte Familie Daurer ein Tauschgrundstück auf der gegenüberliegenden Straßenseite als Parkflächen für das Gästehaus, das entspricht 5 Parkplätzen entlang des Gästehauses bzw. der Liegenschaft Hayes.  
Diskussion

Antrag: Sollen die 5 Parkplätze auf Gst 2533/7 gegen das Gst 19/5 eingetauscht werden.

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Ergebnis: einstimmig

**ad 8) Künstlerische Leitung Kulturdorf Reinsberg**Sachverhalt:

Im Auswahlverfahren für einen künstlerischen Leiter für das Kulturdorf Reinsberg haben sich die KuraTanten (Katharina Hohenberger und Katrin Karall-Semler) als Favoritinnen herauskristallisiert. Bgm. Faschingleitner, Vzbgm. Vogelauer und Burgarenaobmann Peter Teufel

haben das Auswahlverfahren in Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung des Landes (Mag. Linsbauer) durchgeführt.

Die KuraTanten sollen ganzjährig für je 25 WS mit Werkvertrag das Kulturprogramm des Kulturdorfes Reinsberg (Kulturzentrum und Burgarena) zusammenstellen und betreuen. Als Honorar sind € 2.500,- pro Monat und Person vereinbart. Durch den Werkvertrag werden keine Lohnnebenkosten für die Gemeinde fällig.

Die Verrechnung würde über die Gemeinde Reinsberg erfolgen und eine Summe von ca. € 33.000,- im Jahr 2019 an die Burgarena Reinsberg als Förderempfängerin für das Kulturbudget 2019 weiterverrechnet werden. Ab dem Jahr 2020 soll mit der Kulturabteilung des Landes ein neuer Fördervertrag ausverhandelt werden. Künftiger Förderempfänger wird die Gemeinde Reinsberg werden.

Vzbgm. Vogelauser verliert den Werkvertrag, der mit den KuraTanten abgeschlossen werden soll.

Diskussion

Wie erfolgt die Finanzierung der künstlerischen Leitung?

GGR Nosofsky verlässt während des Tagesordnungspunktes die Sitzung wieder.

Antrag: Der Gemeinderat möge der Unterfertigung des vorliegenden Werkvertrages zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Ergebnis: einstimmig

#### **ad 8) Annahmeerklärung NÖ Wasserwirtschaftsfond Wallsiedlung/Bachweg**

Sachverhalt: Für den Erhalt der Förderung aus dem Wasserwirtschaftsfond muss seitens der Gemeinde die Annahmeerklärung unterfertigt werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge der Unterfertigung der Annahmeerklärung zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Ergebnis: einstimmig

#### **ad 9) Allfälliges**

- Im Kulturhaus fallen wieder viele Arbeiten in Eigenleistung an.

Unterschriften: